

Medienmitteilung

Dem 6. Baarer Raben wachsen Flügel

Sandra Rutschi aus Bern ist mit ihrer Geschichte «Leonie lernt fliegen» die diesjährige Gewinnerin des 6. Baarer Raben.

Alle zwei Jahre vergibt der Kinder- und Jugendliteraturverein ABRAXAS zusammen mit der Gemeinde Baar einen Förderpreis für die beste deutschsprachige Nachwuchsautorin oder den besten Nachwuchsautor. Dieses Jahr wird der Baarer Rabe bereits zum sechsten Mal verliehen.

Eine namhafte Jury aus Fachpersonen der Kinder- und Jugendliteraturbranche konnte mit Sandra Rutschis Geschichte «Leonie lernt fliegen» eine Gewinnerin für die Erstpublikation eines deutschsprachigen unveröffentlichten literarischen Werkes für Kinder oder Jugendliche jurieren. Die Nachwuchsschriftstellerin erhält eine Preissumme in Höhe von CHF 4'000.–. Ihr Text wird zudem in Form eines SJW-Heftes im Programm des Schweizerischen Jugendschriftenwerk Verlags, Zürich, veröffentlicht.

Eine Geschichte über das Heranwachsen und das Anders-Sein

Sandra Rutschi ist im Emmental aufgewachsen und entdeckte schon früh ihre Leidenschaft fürs Schreiben. Sie schloss an der Universität Fribourg das Studium der Germanistik und Journalistik mit dem Lizentiat ab. Heute lebt sie in Bern und arbeitet als Co-Leiterin des Ressorts Region in der Redaktion der Tageszeitungen «Berner Zeitung» und «Der Bund». Nebenberuflich schreibt sie Kurzprosa, Sachbücher und Romane.

Ihre facettenreiche Geschichte «Leonie lernt fliegen» besteht aus Tagebucheinträgen der 11-jährigen Leonie. Bei einem Schwimmbadbesuch entdeckt Leonie, für andere unsichtbar, plötzlich kleine, aber immer grösser werdende blaue Buckel an ihrem Rücken. Mit viel Fantasie und bleibenden Bildern erzählt die Geschichte von körperlichen Veränderungen, die Leonie mal als beängstigend, mal als positiv und dann wiederum als lästig wahrnimmt – und spielt so auf die Pubertät und das Heranwachsen an. Gleichzeitig thematisiert «Leonie lernt fliegen» das Anders-Sein und den Umgang mit Talenten, die manchmal nicht erkannt werden. Während des Wachsens der kleinen Buckel zu wunderschönen Flügeln lässt die Geschichte grossen Spielraum für persönliche Fragen in Bezug auf die Entwicklung und den damit verbundenen Fragen und Ängsten, weckt Neugier und lädt Grundschulkinder zu vielseitigen Gesprächen und Diskussionen ein. Sandra Rutschi hat eine schöne und bis zum Schluss spannende Geschichte geschrieben, die die Jury sprachlich wie auch inhaltlich mit glaubhaften Figuren überzeugt hat.



Die Preisverleihung findet mit einer szenischen Lesung im Rahmen des Zentralschweizer Kinder- und Jugendliteratur-Festival ABRAXAS in der Stadt Zug am Sonntagnachmittag, 5. November 2023, statt.

Detailinformationen zur Preisverleihung und zum ABRAXAS-Festival sind ab Mitte September 2023 unter www.abraxas-festival.ch zu finden.

Weitere Auskünfte

Andrea Schelbert, Kulturbeauftragte der Gemeinde Baar
T 041 769 01 25, andrea.schelbert@baar.ch

Petra Wolfisberg, Leiterin der ABRAXAS-Geschäftsstelle
T 041 710 48 48, info@abraxas-festival.ch



Sandra Rutschi. ([Bild-Download](#))

Baar, 5. Mai 2023